

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 30 (1936)
Heft: 1

Nachruf: Zur Chronik : Natur und Kultur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In *Buenos Aires* hat sich ein Streik der Bauarbeiter zu einem Generalstreik und blutigen Kämpfen mit vielen Todesopfern ausgewachsen.

V. Sozialismus und Kommunismus.

1. In *Prag* haben Verhandlungen zwischen der *kommunistischen* und *sozialdemokratischen Partei Deutschlands*, soweit letztere durch den emigrierten Parteivorstand vertreten ist, stattgefunden. Die Sozialdemokraten lehnten einen engeren Zusammenschluß ab, weil sich der Kommunismus doch nicht aufrichtig zur Demokratie bekenne und die Verbindung mit ihm die zu gewinnenden weiteren Volkskreise nur kopffcheu machen würde.

Ob die im Reiche illegal arbeitenden Sozialdemokraten auch so denken?

In *Belgien* ist ein älterer sozialistischer Führer größeren Stils, *Jules Destrée*, gestorben. Er war, wie viele der Besten, aus den Kreisen des Besitzes und der Bildung zur sozialistischen Arbeiterbewegung gekommen.

2. *Der Kommunismus*. *Torgler* ist wegen seines Verhaltens beim Reichstagsprozeß und nach der Entlassung aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen worden.

VI. Religion und Kirchen.

1. *Protestantismus*. 17 Bruderräte der *Bekennniskirche* haben die Kerrlschen „Kirchenauschnüsse“ entschieden abgelehnt.

2. In *England* hätten sich die Würdenträger der katholischen Kirche geweigert, einen *Friedensaufruf*, der von protestantischen Kirchenleuten ausging, zu unterzeichnen, trotzdem dem Papst dabei sogar die Führung eingeräumt worden wäre.

Der *Papst* selbst hat inzwischen an das Konsistorium und bei anderen Anlässen Reden gehalten, welche die ganze Zwiespältigkeit seiner Stellung zum abessinischen Kriege offenbaren.

Ueber diese Haltung des offiziellen Katholizismus sollen in diesem oder dem nächsten Hefte Dokumente kommen.

3. Der *protestantische Erzbischof Eiden* von *Schweden* hat einen warmen Aufruf für den Völkerbund erlassen. Zu dem scheint die „reformatorische Befinnung“ der Zürcher Synodalen noch nicht gedrungen zu sein. Es ist auch gar weit von Zürich bis *Upfala* und dort im Winter etwas dunkel!

VII. Natur und Kultur.

1. Gewaltige Stürme, Hochwasser, Erdbeben! In *Columbia* hat ein solches viele Hunderte von Menschenleben gekostet.

2. In *Frankreich* ist infolge einer Reihe von *Entführungen von minderjährigen Mädchen* ein Gesetz eingeführt worden, das darauf lebenslängliche Zwangsarbeit und in besonders schweren Fällen Todesstrafe setzt.

Aus den Vereinigten Staaten werden wieder schwere *Lynchungen* gemeldet.

Mit *Paul Bourget* ist einer jener Schriftsteller gestorben, die verhältnismäßig früh eine Reaktion gegen den Naturalismus vertraten.

16. Januar 1936.

Zur schweizerischen Lage.

Die Schweiz blickt auf die Verhandlungen des Nationalrates über das *Finanzprogramm*. Der Schreibende hat das nicht mit der Aufmerksamkeit im einzelnen getan, die ihm erlaubte, eingehend darüber zu reden. Auch besitzt er dafür nicht die Kompetenz. Aber einige Eindrücke, die er von diesen Verhandlungen bekommt, darf und muß er wohl aussprechen. Da ist einmal die Tendenz, mit dem Sparen „unten“ anzufangen, bei den kleinen Leuten, den Arbeitern, Angestellten, den Arbeitslosen, Kranken (Tuberkulosefürsorge!) und Alten. Eine sehr üble Tendenz — jedenfalls das Gegenteil des Christentums, zu dem sich ja diese Herren in steigendem Maße bekennen, in dem Maße jedenfalls, als sie seine „Unschädlichkeit“ zu beobachten glauben. Oder wo bleiben bei diesem Anlaß die Herren Minger, Pilet-Golaz und Etter mit ihrem Bekenntnis zur Oxford-Bewegung und zur „christ-